

Soforthilfeprogramm für Unternehmen und Freiberufler in finanzieller Not

14.04.2020

Viele kleine und mittlere Unternehmen sowie zahlreiche Freiberufler geraten durch die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie zunehmend in eine existenzbedrohende finanzielle Schieflage.

Das Land Brandenburg bietet für diesen Fall ein Soforthilfeprogramm an, um Liquiditätsengpässen und drohenden Insolvenzen schnellstmöglich entgegenwirken zu können.

Das Hilfsangebot sieht die unbürokratische und kurzfristige Bereitstellung eines nicht rückzahlbaren Zuschusses bis zu 60.000 € für notleidende Unternehmen vor. Die gewährte Höhe der Unterstützung wird gestaffelt nach der Zahl der Erwerbstätigen und beträgt:

bis zu 5 Beschäftigte	bis zu 9.000,- EUR
bis zu 15 Beschäftigte	bis zu 15.000,- EUR
bis zu 50 Beschäftigte	bis zu 30.000,- EUR
bis zu 100 Beschäftigte	bis zu 60.000,- EUR

Anträge können seit dem 25. März 2020 bei der [Investitionsbank des Landes Brandenburg](#) gestellt werden.

Ein interaktives Antragsformular der ILB zur Dateneingabe direkt am Computer finden Sie [hier](#).

Beratungsangebote

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE) hat für sämtliche Fragen zu den Möglichkeiten und Bedingungen einer finanziellen Unterstützung für Brandenburger Unternehmen einen telefonischen Infoservice eingerichtet. Unter folgenden Rufnummern können Ratsuchende gezielte Informationen einholen:

- **(0331) 866 1887 | (0331) 866 1888 | (0331) 866 1889**

Des Weiteren können Sie sich auch an die Hotline der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) wenden:

- **(0331) 730 61 222**

Ausführliche Informationen zum Soforthilfeprogramm finden Sie außerdem in einem differenzierten

Frage-Antwort-Katalog, den das MWAE auf seiner Homepage bereitgestellt hat: [FAQ](#)
[Soforthilfeprogramm](#)

Einen Kommentar schreiben